

| | |
|--|--|
|  <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Krug [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Perle (Schmuck)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Stein</p> <p>Inventarnummer: Kt I. 395.2</p> |
|--|--|

Beschreibung

Auf einem Draht aufgefädertes Konvolut aus zwanzig Perlen unterschiedlichen Materials mit verschiedener Oberflächenbearbeitung. Die offenbar willkürliche Zusammenstellung besteht aus wenigen Glas- und aus Stein zugeschliffenen Perlen. Dazu gehören acht rundliche orangerote sowie eine gelbe Karneolperle und eine weiße Halbedelsteinperle. Neben einer grau-braunen Achatperle fallen eine ovale Keramikperle mit rauer Oberfläche und eine große polierte, graue Perle unbestimmten Materials auf. Aus Glas bestehen eine doppelkonisch zugeschliffene gelbe, eine zylindrische transparent-rote, eine runde manganbraune und eine schwarze Perle mit umgelegtem weißem Glasfaden. Zwei opak orangene, längliche Perlen bestehen aus polierter und durchlochter Koralle. Ebenfalls organischen Ursprungs scheint ein durchlochtes elfenbeinfarbenes Plättchen mit unregelmäßigen Bruchkanten zu sein. Möglicherweise stammen alle Perlen entsprechend der angebrachten Beschriftung als Fundkonvolut aus einem Haus der Siedlung al-Ma'arid im Stadtgebiet Ktesiphon und gehörten zu einem kleinen Kolloid.

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Karneol, Achat, Glas, Koralle, carnelian, agate, glass, coral |
| Maße: | Länge: ca. 1 cm |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|------------------|
| Hergestellt | wann | 501 n. Chr.-1000 |
| | wer | |
| | wo | |
| Gefunden | wann | |
| | wer | |

wo Ktesiphon

Schlagworte

- Perle (Schmuck)